



- **Trainings zu (neuen) Behandlungskonzepten**
- **Trainings zu Fähigkeiten und Fertigkeiten für die psychiatrische Arbeit**
- **Trainings zu Arbeitsmitteln und -techniken**
- **Basisqualifikationslehrgänge**
- **Präventionsangebote**

Besuchen Sie uns im Web unter

www.lwl-fortbildung.de

oder bestellen Sie das Fortbildungsprogramm

telefonisch unter 02902 82-1064/-1061/-1060

LWL-Klinik Lippstadt

Im Hofholz 6 · 59556 Lippstadt · Telefon 02945 981-01
info@lwl-klinik-lippstadt.de · www.lwl-klinik-lippstadt.de

LWL-Klinik Warstein

Franz-Hegemann-Straße 23 · 59581 Warstein
Telefon 029 02 82-0 · Telefax: 029 02 82-1009
info@lwl-klinik-warstein.de · www.lwl-klinik-warstein.de



Sozialpsychiatrische Basisqualifikation

Beginn: 09.03.2012

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Sozialpsychiatrische Basisqualifikation

Die sozialpsychiatrischen Arbeitswelten, in denen heutzutage Beschäftigte unterschiedlicher Berufsgruppen und Qualifikationen tätig sind, erfordern Kenntnisse über psychische Störungen, welche im ursprünglich erlernten Beruf teilweise oder auch gar nicht vermittelt wurden. Im Arbeitsalltag kann der angemessene Umgang mit den unterschiedlichen Störungen sehr fordernd sein. Bei der hier angebotenen Zusatzqualifikation soll es den Teilnehmern/innen ermöglicht werden, sich Kenntnisse über verschiedene psychische Störungen und deren Behandlungsmöglichkeiten anzueignen bzw. auszubauen. Verschiedene Methoden und Strategien sollen erarbeitet werden, um einerseits den Umgang mit den Klienten und gerade mit belastenden Situationen besser bewältigen zu können und Handlungssicherheit zu erleben. Andererseits kann gerade der Arbeitsalltag mit Menschen, welche eine psychische Störung haben, sehr fordernd sein, so dass die eigene Psychohygiene sehr wichtig ist und entsprechend bei dieser Fortbildung berücksichtigt wird.

Die Fortbildung setzt sich aus theoretischen sowie praktischen Elementen zusammen, stellt unterschiedliche Konzepte dar, wodurch eine Umsetzung des Erlernten in den Arbeitsalltag erleichtert werden soll. Der Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Berufsgruppen und aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern wird hierzu gefördert.

Neben den störungsbezogenen Aspekten geht es in diesem Lehrgang zudem um die Vermittlung von Kenntnissen, über rechtliche Rahmenbedingungen, berufsspezifische und übergreifende Aufgaben, Teamorganisation und Netzwerkarbeit.

■ Zielgruppe

alle Berufsgruppen, die in sozialpsychiatrischen Tätigkeitsfeldern arbeiten

■ Veranstalter

Fort- und Weiterbildungszentrum der LWL-Kliniken im Kreis Soest

■ Lehrgangsleitung

Andrea Rodewald, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

■ Termine

09.03. und 10.03.2012

11.05. und 12.05.2012

01.06. und 02.06.2012

14.09. und 15.09.2012

26.10. und 27.10.2012

09.11. und 10.11.2012

30.11. und 01.12.2012

11.01. und 12.01.2013

01.02. und 02.02.2013

01.03. und 02.03.2013

und drei Tage Selbsterfahrung 16.04. bis 18.04.2012

09.00 bis 17.00 Uhr und ein Kolloquium-Termin 19.04.2013

■ Zeit

freitags von 13:00 – 17:00 Uhr

samstags von 09:00 – 16:00 Uhr

■ Ort LWL-Klinik Warstein



■ Kosten

1800,- Euro

■ Anmeldung

LWL-Klinik Warstein

Monika Stich, Leitung Fort- und Weiterbildungszentrum
59581 Warstein, Franz-Hegemann-Str. 23

Telefon: 02902 82 1060

Mobiltelefon: 0151 40637430

Fax: 02902 82 1069

E-Mail: Fortbildung@psychiatrie-warstein.de

Anmeldung zur Veranstaltung

Fort- und Weiterbildungszentrum
der LWL-Kliniken im Kreis Soest
Franz-Hegemann-Straße 23
59581 Warstein

Telefon: 02902 82-1064/-1061/-1060
Telefax: 02902 82-1069

Bitte deutlich schreiben!

Veranstaltung: _____

Termin: _____

Unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen
melde ich mich hiermit für die o. g. Veranstaltung **verbindlich** an:

Name, Vorname _____

Einrichtung _____

Adresse (dienstlich) _____

Telefon (dienstlich) _____

eMail (dienstlich) _____

Adresse (privat) _____

Telefon (privat) _____

eMail (privat) _____

- Ich bin Mitarbeiter/in der LWL-Kliniken Lippstadt/Warstein. (Fortbildungsantrag ist gestellt.)
 Ich bin externer Teilnehmer/in. Die Teilnahmegebühr wird vom Arbeitgeber getragen.
 Ich bin Selbst-Zahler. Die Teilnahmegebühr wird von mir selbst getragen.
 Ein Bildungsscheck/Bildungsprämiegutschein liegt mir vor und wird im Original vorgelegt.
(Der Förderungsnehmer im Nachweis ist auch der Rechnungsempfänger.)

Bemerkungen: _____

Datum _____

Unterschrift _____